



Sammlung Theaterzettel

Prinzessin Amaranth

Asmus, Wilhelm

1886-01-08

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

No 176

MANNHEIM.

64

Großherzoglich Badisches

Hof- u. Nationaltheater.

Freitag,

57. Vorstellung.

den 8. Januar 1886.



Abonnement A.

Prinzessin Amaranth.

Weihnachts-Comödie in acht Bildern mit Tanz und Gesang nach einem deutschen Märchen von Wilhelm Kuhnau.

Erstes Bild: Die Traumerscheinung in der Winternacht.
Zweites Bild: Spinnstube und Weihnachtsabend.
Drittes Bild: Myrtlar und seine Gefellen.
Viertes Bild: Bei Frau Holle. (Der Goldregen.)
Fünftes Bild: Der Nagelbesprung.

Sechstes Bild: Unangenehme Täuschungen. (Der Bescherzen.)
Siebentes Bild: Im Keller der Behme.
Achtes Bild: (Doppelbild) a. In höchster Noth. b. Hochzeit der Prinzessin Amaranth

Personen:

- Prinz Amaranth, Herr Rodius, Myrtlar, ein guter Geist und Diener der Frau Holle, Herr Eichrodt.
Der reichste König, Herr Neumann, Frau Holle, Rätchen Lup.
Ein Obmann der Behme, Herr Roser, Zephyros, Rätchen Lup.
Ein Gefängnißwärter der Behme, Herr Witt, Boreas, Meta Carlé.
Frau Märien, eine reiche Bauernhofbesitzerin, Frau Schlüter, Notos, Marie Wendt.
Gretel, deren Tochter, Frau Gum, Desperos, Susanna Lup.
Rätchen, deren Stieftochter, Fräul. De Sant, Liesel, Großmagd der Frau Märien, Frau Jacobi.
Hans Gutgenug, ihr Großnecht, Herr Strahl, Gwi, Fräul. Sorger.
Fritz, ein Schornsteinfegergeißel, Herr Stein, Marie, Fräul. Wagner.
Der Feldhüter des Dorfes, Herr Pichler, Ein alter Schäfer, Herr Peters.
Frau Holle, (als alte Herr im Ruchenhäuschen, ein altes Weib), Fr. v. Rothenberg, Erste Dirne, Fräul. Kirchbaum.
Zweite Dirne, Fräul. Schelly.
Ein Herold, Herr Barthmann.

Luft- und Erdgeister. Hauemännchen. Ränche. Ritter. Hentersknechte. Erscheinungen. Zauberer. Eisen. Rusikanten. Bauern und Bäuerinnen.

Ein Elephant.

Der vorkommende Waizer im 4. Bild und die Scuppierungen sind arrangirt von Frau Gutenthal und getanz von den Damen des Ballets.

Anfang halb 7 Uhr. Ende halb 10 Uhr. Kasseneröffnung 6 Uhr.

Krank: Fräul. Berger. — Contactlich beurlaubt: Herr Jacobi.

Kleine Preise. Sperrst. M. 2.40 u. s. w.

Für Kundwärtige nehmen Bestellungen an: die Bahnhofsverwaltung in Ludwigshafen durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzer Bahnen, und in Heidelberg: Herr A. Löwenthal, wehl. Hauptstr. No. 96

Die Eintrittskarten zu sämtlichen Plätzen gelten nur für die Vorstellung, für welche sie gelöst sind, und diejenigen auf feste Plätze werden nicht mehr zurückgenommen.

Letzte Eisenbahnzüge in der Richtung von Ludwigshafen und Mannheim

nach Worms 10 Uhr 50 M. nach Heidelberg, Bensafal (10 Uhr 20 Min. *) nach Ladenburg, Winkheim 10 Uhr 12 *)
nach Mannheim 11 23 nach Heidelberg, Bensafal 11 15 nach Schwetzingen über Friedriehsfeld

Trambahn-Fahrten.

Nach Schluß der Vorstellungen an die Bahnhöfe in Mannheim und Ludwigshafen, Haltestelle Breite Straße bei B 1, 1. Bilet, welche sichere Beförderung garantiren werden bis zum Beginn des letzten Aktes vom Hoftheater-Portier abgegeben.

Trambahn-Fahrten.

Nach Schluß der Vorstellung an die in Bahnhöfe Mannheim und Ludwigshafen, Haltestelle Breite Straße bei B 1, 1. Bilet, welche sicher Beförderung garantiren, werden bis zum Beginn des letzten Aktes vom Hoftheater-Portier abgegeben.

Mittwoch, 13. Januar 1886, mit aufgehobenem Abonnement (Vorstellung mit ermäßigten Preisen):
Zur Feier der 100. Räuber-Aufführung auf der Mannheimer Bühne: „Prolog“, hierauf: „Die Räuber“,
Trauerspiel in 7 Handlungen von Friedrich Schiller.

Druck und Verlag der Mannheimer Vereins-Druckerei.

66.

ater.

tger.

6 Uhr

70 per Platz
20
0
0

Bahnen und

M. *)
Schwetzingen
Minuten und